

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

trywine - Newsletter 21 - Juni 2022



trywine

Sali

Hast Du gewusst, dass nachweislich in knapp 100 verschiedenen Ländern auf unserem Planeten Weinbau betrieben wird. Ich war ab dieser hohen Zahl erstaunt, habe ich doch selbst «nur» etwa 40 Länder an der Weinakademie lernen müssen. Und wenn ich mir überlege, aus wie vielen Ländern ich Wein getrunken habe, komme ich auf 35, sicher eine stattliche Anzahl aber weit weg von dem was möglich wäre.

Vielleicht hast Du es schon bemerkt, ich bin sehr neugierig nach Weinen ausserhalb des Mainstreams. Zu meinen Erfahrungen zählen z.B. Weine aus Mexiko, Peru, Brasilien, Israel, China und Armenien.

Aus wie vielen Ländern hast Du schon Wein probiert oder getrunken??

Klimaerwärmung

Das letzte Land, aus dem ich einen Wein kennenlernen durfte, war Thailand. Nicht ganz zufällig in einem thailändischen Restaurant. Ich weiss nicht, ob Du auch

einen solchen Wein bestellen würdest, ohne zu wissen, auf was Du Dich einlässt. In meinem Fall war die Neugierde einmal mehr zu gross, obwohl es genügend hervorragende Alternativen auf der Weinkarte gehabt hätte. Denn, Wein aus Thailand hatte ich bisher definitiv nicht auf dem Radar.

Gemäss Lehrbuch ist Weinbau nicht überall möglich. Die meisten Länder, welche Weinbau betreiben, liegen in einem sogenannten Rebengürtel rund um die Welt. Oder etwas genauer, ungefähr zwischen dem 30. und 50. Breitengrad auf der Nordhalbkugel und ebenso auf der Südhalbkugel. Für das Gedeihen der Reben braucht es ein paar Voraussetzungen. Dazu gehört ein gemässigttes Klima (Zusammenwirken von Sonneneinstrahlung, Wind, Temperatur und Niederschlag) und bestimmte Anforderungen an den Boden wie Nährstoffgehalt und Wasserversorgung müssen erfüllt sein. Die Klimaerwärmung hat schon länger begonnen den Weinbau zu verändern. Es werden immer mehr die höheren Lagen gesucht, die Weinanbauzonen verschieben sich in den Norden wie z.B. Richtung Südengland mit der Schaumweinproduktion und immer mehr auch für Stillweine. Man liest vom Weinanbau in den skandinavischen Ländern und insgesamt verändert sich der Rebsorten Spiegel langsam aber stetig. Auch bei uns in der Deutschschweiz wird vermehrt Merlot und sogar Cabernet Sauvignon ausgepflanzt, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Weinland Thailand

Was macht nun das Weinland Thailand so besonders. Es liegt in den Tropen und somit gibt es für die Reben keinen eigentlichen Vegetationszyklus wie in den bekannten Weinbaugebieten. Theoretisch könnten die Winzer also sogar zweimal ernten. Da die eine Ernte im Oktober in die Regenzeit fallen würde und die Trauben dabei verfaulen, entscheiden sich die Winzer des von mir entdeckten Weins auf eine Ernte vom Februar bis März.

Folgendes konnte habe ich auf der Webseite von "[inseiderei](#)" gefunden: *«Thailändischer Wein erlebte 1998 seine Geburtsstunde. Damals feiert Weinpionier Piya Bhirombhakdi mit seiner Ernte der ersten 20 Hektar seiner PB Valley Khao Yai Winery einen ersten Meilenstein. Seine*

Trauben beweisen, dass in Thailand Qualitätsweine wachsen. Bhirombhakdi ist 1989 mit der Vision angetreten, in Thailand edle Tropfen von Weltklasse zu produzieren. Heute, 20 Jahre später, ist Wein aus Thailand keine Seltenheit mehr.»

Auf [Vinum](#) habe ich gelesen, dass In der thailändischen Weinindustrie mehr als 2000 Personen arbeiten, indirekt leben mit den Zulieferbetrieben und Teilzeitarbeitskräften sogar an die 5000 Menschen von dem – bei den Thais selbst – immer noch als exotisch angesehenen Wirtschaftszweig.

Der Wein

Im gleichen Artikel von Vinum konnte ich nachlesen, was es zum Weingut Monsoon Valley zu sagen gibt. *«Es liegt in Baan Khork Chang, knapp vierzig Kilometer landeinwärts von Hua Hin. Ab 2002 wurden dort die ersten Weingärten auf dem weitläufigen Territorium eines ehemaligen Elefanten-Krals errichtet. Doch Rebstöcke altern in den Tropen doppelt so schnell wie in Europa. In den Tropen wachsen Reben das ganze Jahr. Theoretisch könnte man zweimal ernten.»*



MONSOON VALLEY SHIRAZ
2018, Siam Winery, Hua Hin,

Thailand

Aber wie hat nun der Wein geschmeckt? Ich habe ihn folgendermassen beschrieben:
"Mittleres Rubinrot. Sehr kraftvoll im Gaumen, Kaffee, Schwarze, dezente Frucht. Sehr geschmeidig, der Alkohol ist leicht spürbar, die Säure ist im mittleren Bereich. Was dem Wein etwas fehlt ist die Länge. Aber toller Tropfen aus einem Breitengrad, wo es gemäss Lehrbuch nicht möglich scheint Weine zu machen!"

Fazit aus meiner Sicht

Zusammenfassend bleibt meine Überraschung für diesen Wein und die Frage, wo könnte man diesen Wein kaufen. Sicher nicht im normalen Einzelhandel und in den gängigen Fachhandelsgeschäften. Meine Erfahrung bei der Suche nach Bezugsquellen von Weinen ausserhalb des Mainstreams zeigt auf, dass diese Weine oft nur über einen einzigen Händler (in der CH) erhältlich sind. Der Händler selbst macht dies dann oft im Nebenerwerb und bietet nur ein Land an und in der Regel nur Online. Im Ursprung ist oft eine besondere Beziehung zum Land, sei es als Staatsangehöriger in der Schweiz lebend oder der Lebenspartner bzw. Lebenspartnerin kommt aus diesem Land.

Zum Schluss

Ich wünsche Dir einen wunderbaren Sommer. Meinen nächsten Newsletter gibt es nach der Sommerpause im August, meine Vorfreude auf meine Weinreise nach Georgien im September 2022 wird dann noch grösser sein und die Motivation, Weine aus wenig bekannten Weinländern zu präsentieren mit Sicherheit auch. Und vielleicht probierst Du auch einmal einen Wein aus einem Land, aus dem Du noch nie Wein getrunken hast?

Liebe Grüsse
Markus
Weinakademiker



*Impressum:
trywine.ch
Hägelerstrasse 17d
5453 Remetschwil
Newsletter abbestellen*